

Newsletter des Transferteams der Universität Koblenz

Organisatorisches

Mit der Neugründung der Universität Koblenz gibt es auch im Transferbereich einige Neuerungen. Das Transferteam gehört nun als Referat 14 zur Abteilung 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation die unter der Leitung von Frau Dr. Friederike Schulz steht. Mit ihrer Ernennung zu Vizepräsidentin für Forschung und Transfer, geht die inhaltliche Verantwortung für den Transferbereich an Frau Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl über. Wir bedanken uns herzlich bei Prof. Dr. Henning Pätzold, der das Transferteam als Campusbeauftragter in den letzten vier Jahren begleitet hat.

News

TransferBarcamp 13.03.2023



BARCAMP 13.03.2023

TRANSFER GEMEINSAM NEU GEHEN

WEGE DES TRANSFERS IN
DER REGION MIT DER
UNIVERSITÄT KOBLENZ

Jetzt kostenlos anmelden unter
[https://www.uni-koblenz.de/de/transfer/
anmeldung-zum-transferbarcamp](https://www.uni-koblenz.de/de/transfer/anmeldung-zum-transferbarcamp)

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP

uk universität
koblenz
weiterdenken

Transfer
UNIVERSITÄT KOBLENZ

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

Am 13.03.2023 veranstaltet das Transferteam ein Barcamp zum Thema: "Transfer gemeinsam neu gehen". Wir möchten mit dem TransferBarcamp, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP, eine neue Idee des regionalen Austauschs in die Tat umsetzen und neue Transferwege gemeinsam sichtbar machen. Das Barcamp ist eine Ad-hoc-Konferenz, das bedeutet, dass wir den genauen Zeitplan erst mit Ihnen am Veranstaltungstag erstellen. Alle Themen können Sie direkt vor Ort und ganz aktuell mit kurzen Impulsvorträgen, Workshops oder auch Diskussionen – so genannten Barcamp Sessions – einbringen. Zu Beginn des Barcamps geben wir nochmals eine kurze Einführung in das Vorgehen. Themenvorschläge und Fragen können Sie gern schon bei der Anmeldung eintragen, dies ist aber kein Muss.

Ablauf:

- 09:00 Uhr Ankommen und Get-Together (Campus Koblenz, Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz, D-Gebäude, Raum D239)

- 10:00 Uhr Beginn: Begrüßung u.a. durch Clemens Hoch (Minister für Wissenschaft und Gesundheit RLP) & Vizepräsidentin für Forschung und Transfer, Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl
- 11:00 Uhr Ihre Barcamp Sessions (dazwischen Essen/Getränke)
- Ab 17:30 Uhr Ausklang mit Snacks

Moderation: Christoph Krause

Anmelden können Sie sich hier. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben.

Projekt #Weitergedenken



Am 25.01.2023 wurde ein neues Projekt des Transferteams im Landtag Rheinland-Pfalz vorgestellt. Das Projekt BEFEM: „Erinnern darf sich wandeln, doch nie verloren gehen“ #weitergedenken zielt auf die Bürgerwissenschaftliche Erforschung der Familiengeschichte von Einheimischen und MigrantInnen und ihrem Verhältnis zur NS-Geschichte. Nähere Informationen und die Bitte um Teilnahme an der quantitativen Studie, an der jeder partizipieren kann, finden Sie hier.

Bundsgartenschau 2029

Im Rahmen des Projekts #bugauni2029 sind die Lernstationen auf dem Campus entstanden, die dem ein oder anderen ggf. schon aufgefallen sind. Mit hohem ehrenamtlichem Engagement hat der Verein Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. mit vielen KollegInnen und Studierenden der Uni die Lernstationen aufgebaut. Ebenfalls ist eine Schnitzeljagd für Kinder entstanden, die über die App Actionbound beispielbar ist. Nähere Infos zu dem Projekt finden Sie hier.

Zudem hat der Verein auf Vorschlag des Transferteams den Heimatheldenpreis der Sparkasse Koblenz gewonnen und wird einen Teil des Preisgeldes in die Erweiterung der Lernstationen investieren.

Die Hochschulen im Welterbe Oberes Mittelrheintal Bingen, Geisenheim und Koblenz treffen sich regelmäßig, um ihren Beitrag für die Bundsgartenschau 2029 vorzubereiten. So wird es zukünftig gemeinsam mit der BUGA GmbH Dialogforen geben, bei denen Expert*innen sich zu bedeutenden nachhaltigen Themen wie Biodiversität oder Smarte Mobilität austauschen werden, um Lösungsansätze für das Mittelrheintal zu generieren.

Aktuelle Ausschreibungen

- Der Wettbewerb Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt des Museums für Naturkunde Berlin und Wissenschaft im Dialog fördert Ideen, die Citizen Science als zukunftsweisenden Ansatz vor Ort erlebbar machen und verankern (Bewerbungsstart: 01.02.2023).
- Der R56+ Award ist eine Auszeichnung für herausragende Projekte und Ideen die das Lernen, Arbeiten und Leben in der Region56+ nachhaltig verbessern (Bewerbungsfrist: 30.04.2023).
- Der Funkensprüher Award für besondere schulische und studentische Leistungen im Landkreis Vulkaneifel (Bewerbungsfrist: 31.05.2023).

Throwbackmoments

Das letzte Arbeitsjahr des Transferteams war durch die Neugründung der Universität geprägt von zahlreichen Veranstaltungen und der Unterstützung bei der universitätsinternen Neustrukturierung. Aber auch die eigentliche Transferarbeit kam nicht zu kurz. Einige ausgewählte Höhepunkte möchten wir hier kurz vorstellen:

- Auf verschiedenen Tagungen in Linz, Freiburg und Darmstadt konnte das Transferteam seine aktuellen Transferprojekte rund um die Themen Citizen Science, Netzwerkanalyse und Bundesgartenschau vorstellen. Nähere Infos zu den Kongressen gibt es auf unserer Homepage.
- Des Weiteren haben wir uns intensiver mit dem Modellansatz der Quintuple Helix auseinandergesetzt, welcher die Basis unserer universitären Transferstrategie darstellt. Daraus sind zwei Veröffentlichungen entstanden. Die Quintuple-Helix als Modell für Wissenstransfer auf Augenhöhe. In: DIE weiter bilden. H. 3, S. 39.40. Der zweite Artikel ist gerade in Veröffentlichung- mehr dazu im nächsten Newsletter!
- Miriam Voigt wurde interviewt für die Reihe der Stadt Koblenz „75 Jahre Rheinland-Pfalz“, in der sie u.a. über die Arbeit im Begleitausschuss des Bundesprogramms leben berichtet sowie über Transferprojekte der Uni Koblenz. Das Interview ist ab dem 02.02.2023 abrufbar.

Ausblick

Rheinland-Pfalz Tag in Bad Ems vom 16-18.06.2023: Auch in diesem Jahr werden wir mit einem Stand der Universität vertreten sein. Wir werden in Kürze auf die Fachbereiche und Einrichtungen zukommen und das Interesse an einer Beteiligung abfragen.